

Gefahren für Mensch und Umwelt



Übertragungsweg:

Das Virus wird durch Tröpfchen über die Luft (Tröpfcheninfektion) oder über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen per Schmierinfektion) übertragen.

Inkubationszeit:

Nach einer Infektion kann es einige Tage bis zwei Wochen dauern, bis Krankheitszeichen auftreten.

Gesundheitliche Wirkungen:

Infektionen verlaufen meist mild und asymptomatisch. Möglich sind auch akute Krankheitssymptome, z.B. Atemwegserkrankungen mit Fieber, Husten und Atembeschwerden. Hohe Gefährdung besteht für Personen mit Vorschädigungen z.B. Asthmatiker, Personen mit Herz- und Lungenerkrankungen, Krebs oder HIV.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Der Sicherheitsabstand von mindestens 1,5m ist einzuhalten.**

Dieser gilt im Freien, in Gebäuden und in Fahrzeugen.

Meiden Sie während ansteckender Phasen größere Personengruppen.

Vermeiden Sie unnötige Hautkontakte, Händeschütteln und Körperkontakt.

Wo diese Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln nicht möglich sind, ist eine Mund- und Nasenmaske zu tragen.

- **Regelmäßig gründlich Hände waschen**

Hände von allen Seiten bis zum Handgelenk mit Seife einreiben und nach 20-30 Sekunden unter fließendem Wasser abspülen. Anschließend die Hände mit einem trockenen und sauberen Handtuch abtrocknen.

Hände-Desinfektionsmittel benutzen, wenn keine Möglichkeit zum Waschen der Hände besteht.

- **Hände aus dem Gesicht fernhalten**

Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen: Mund, Nase und Augen nicht mit ungewaschenen Händen berühren.

- **Verhalten bei Husten oder Niesen**

Halten Sie beim Husten oder Niesen Abstand zu anderen Personen. Husten oder niesen Sie, wenn möglich, in Papiertaschentücher oder halten Sie die Armbeuge vor Mund und Nase. Taschentücher oder Papierhandtücher nur in einem gedeckelten Mülleimer entsorgen.

- **Lüften**

Geschlossene Arbeitsbereiche mehrmals täglich mit weit geöffnetem Fenster lüften.

- **Aufzüge**

In den Aufzügen ist max. 1 Person erlaubt.

- **Kantine**

Während der Pandemie ist bis auf Widerruf kein Kantinenbetrieb.

- **Büroarbeitsplätze**

Es darf nie mehr als 1 Person im Raum sein.

Die Tische und Ablagen müssen zur wöchentlichen Desinfektion leergeräumt sein.

Die genutzten Räume sind entsprechend zu kennzeichnen.

Eine Einteilung erfolgt durch die Führungskraft.

- **Pausen**

Alle Personen sollten einen Mindestabstand von 1,5 m zueinander einhalten, vorzugsweise sollten die Pausen einzeln im Büro verbracht werden.



- **Besprechungen**
 Besprechungen sind grundsätzlich zu vermeiden. Falls zwingend erforderlich sind diese mit der zuständigen Führungskraft abzustimmen. **Als Sonderzubehör für alle Besprechungen** werden Desinfektionsmittel und Papierhandtücher bereitgestellt.
Der Abstand in Besprechungen muss immer mind. 1,5m betragen.
Eine Besprechung muss nach 45 Minuten für eine Stoßlüftung unterbrochen werden.
 Besprechungen über 8 Personen sind grundsätzlich zu vermeiden.
 Bei Besprechungen in den Räumen 238 oder 209 sind nur bis max. 3 Personen erlaubt.
 Bei Besprechungen in den Räumen 627 sind nur bis max. 6 Personen erlaubt.
 Bei Besprechungen in den Räumen 207/208 sind nur bis max. 8 Personen erlaubt.
 Bei Besprechungen im Saal bis max.8 Personen erlaubt.
 Eine erweiterte Nutzung ist mit einem Sicherheitskonzept zu belegen und vom Facility Management zu genehmigen.
- **Postbereich**
 Im Kundenbereich darf sich max. 1 Person aufhalten. Der Tresen ist mit Spuckschutz ausgestattet.
 Nur systemrelevante Bestellungen ausführen.
 Bei der Paketannahme immer eigenen Stift verwenden und die direkte Übergabe vermeiden.
 Das Personal muss eine Mund- und Nasenmaske verwenden.
- **Reinigung**
 Die tägliche Reinigung/Desinfektion der Türgriffe, Handläufe, Tasten am Aufzug, Konferenzräume und Arbeitsplätze ist zu gewährleisten.
- **Toiletten**
 Die Reinigung wird auf 2-mal pro Tag erhöht.
 Im Haus des Sports erfolgt die halbseitige Sperrung der Toilettenanlagen pro Stockwerk und die Sperrung der Toilettenanlage bei der Kantine inkl. der Duschen.
- **Dienstleister**
 Um systemrelevante Tätigkeiten durchzuführen, dürfen Unternehmen wie Arbeitsschutz, Gebäudeschutz und Wirtschaftsbetrieb das Gebäude betreten, jedoch nur, wenn sie angemeldet sind und in die Sicherheits- und Verhaltensmaßnahmen eingewiesen wurden.
 Nicht systemrelevanten Dienstleistern ist der Zutritt nicht erlaubt.
- **Publikumsverkehr**
 Der freie Zutritt ist nicht erlaubt.
- **Mund- und Nasenmaske**
 Die Mund- und Nasenmaske ist auf allen Allgemeinflächen und dort, wo sich mehr als eine Person aufhält, anzulegen, z.B. in Fluren, Treppenhäusern, Aufzügen, Teeküchen, Drucker- und Kopierräumen, WCs.
 Das Tragen einer Mund- und Nasenmaske setzt die Regel des Mindestabstandes von >1,5 m nicht außer Kraft.
- **Prävention Risikogruppen**
 Zur Erstellung einer individuellen Gefährdungsbeurteilung, wenden Sie sich an Ihren disziplinarischen Vorgesetzten, Zentrale Dienste Personal und/oder Betriebsrat/Schwerbehindertervertretung.
- **Fahrten mit Pkw (dienstlich)**
 Es muss vor Antritt der Fahrt geprüft werden, ob diese notwendig ist.
 Eine spezielle Unterweisung und Erlaubnis für erforderliche Dienstreisen muss erfolgen.
 Es muss auf besonderen Hygienestandards wie Desinfektionstücher/ Müllbeutel geachtet werden.
- **Teeküchen**
 In der Teeküche darf sich nie mehr als 1 Person aufhalten.
 Die Arbeitsfläche in der Küche muss bis auf eine Kaffeemaschine und einen Wasserkocher freigehalten werden. Es darf kein Geschirr in der Spüle gelagert werden.
 Das Geschirr ist vor der Benutzung mit Spülmittel auszuwaschen.

Erste Hilfe



Verhalten bei Symptomen: Personen, die persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der SARS-CoV-2 nachgewiesen wurde, sollten sich unverzüglich und unabhängig von Symptomen mit dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung setzen, einen Arzt kontaktieren oder die 116117 anrufen - und zu Hause bleiben.

Personen, die den Verdacht haben, sich mit SARS-CoV-2 infiziert zu haben, sollten (nach telefonischer Anmeldung) ihre Ärztin bzw. ihren Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen. Beachten Sie weitere Anweisungen vom Arzt. Informieren Sie umgehend die Zentralen Dienste – Personal

Selbstschutz beachten: Verwenden Sie Handschuhe und Atemschutzmaske beim Umgang mit Erkrankten. Ist dies nicht möglich, versuchen Sie Abstand zu halten.

Sachgerechte Entsorgung

Abfall in flüssigkeitsdichten Kunststoffbeuteln sachgerecht entsorgen. Abfälle nicht zwischenlagern.

Verantwortlicher

Datum: 04/2020

Verantwortlich: Prof. Dr. S. Burger

Unterschrift: